Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor Dr. Pfannenstiel in Gießen hat der „Breslauer Zeitung" zufolge einen Ruf als o. Professor der Gynäkologie nach Erlangen erhalten.

— Dr. E. Kornemann, a. o. Professor der alten Geschichte in Tübingen, hat, wie die „Franff. Ztg." mitteilt, einen Ruf an die Universität Gießen erhalten.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

hz. Professor Dr. Karl Schumann, Kustos am Königlichen botanischen Museum in Berlin, ist am 22. März in Schöneberg-Berlin gestorben. Er wurde am 17. Juni 1851 in Göltzsch geboren und war seit 1890 Mitglied der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher.

— Bei der Enthüllung des Goethe-Denkmals in Straßburg am 1. Mai wird Unterstaatssekretär v. Schraut die Ansprache halten. Bei dem der Enthüllung folgenden Festakt in der Universität halten Professor Martin-Straßburg und Professor Erich Schmidt-Berlin Reden.

— Bei Gelegenheit der Einweihung des Shakespeare-Denkmals in Weimar Ende April wird Joseph Kainz im Weimarischen Hoftheater die Rolle des Hamlet spielen.

— Intendant v. Possart ist, wie die „Münchener Neuesten Nachr." aus Theaterkreisen erfahren haben, amtsmüde. Der Intendant soll sich mit Rücktrittsgedanken tragen, ob aber ein Entlassungsgesuch an allerhöchster Stelle jetzt Erfolg haben würde, ist eine andere Frage.

Aus dem Leserkreise.

Nachmals kommunale Stiefkinder!

In der letzten Sonntagsnummer der „Saale-Ztg." wurde von einem Bürger im Südviertel unserer Stadt über ungerechte, stiefmütterliche Zurücksetzung dieses Stadtteiles in kommunalen Fragen geklagt.

Hierbei kommt dieser Herr auf den Engpaß der Fleischerstraße zu sprechen, den diese Gasse bei ihrer Mündung in die Geiststraße bildet, und bezeichnet den Umbau der in Frage kommenden Häuser seitens der Stadt als Luxus. Der Herr scheint doch nicht das richtige Urteil in der Sache zu haben.

Man möge bedenken, daß dieser Engpaß — im kommunalen Wahlverein bezeichnete ein Herr die enge Stelle treffend mit Loch — in eine der größten Verkehrsadern der ganzen Stadt mündet und daß die Fleischerstraße selbst sehr verkehrsreich ist. Sie ist nächst der Geststraße der am meisten benutzte Verbindungsweg zwischen der Altstadt und dem Norden, einem Stadtteil, der heute von 50—60 Tausend Einwohnern bevölkert ist! Dann aber kommt die Fleischerstraße als Fahrstraße in Betracht. Sie birgt zweifellos die meisten Pferde unter allen Straßen von Halle. Es sind nämlich ungefähr 50 Paar, die tagtäglich passieren, ohne die fremden Fuhrwerke zu rechnen! Der Bürgersteig ist an dieser Stelle ebenso wie der Fahrweg so schmal, daß ein einziger Mensch einem Fuhrwerk kaum begegnen kann, er müßte sich denn gefallen lassen, Schaden an seinem Leibe zu nehmen.

Idyllisch werden die Zustände nun, wenn ein Anwohner der Straße ein Gerüst vor dem Hause stehen hat. Da habe ich oft gesehen, daß die Pferde, so gut es eben ging, ein Stück auf dem Bürgersteig entlang geführt wurden, um das Fuhrwerk überhaupt passieren zu können! Wo bleibt da die Sorge für das Wohl und die Sicherheit des Publikums, und dann das Ansehen einer Großstadt, in deren Stadtmitte solche Dinge etwas Altes sind?

Dem Herrn aus dem Südviertel ist zu gönnen, daß seine Wünsche bald in Erfüllung gehen, aber hier von „Luxus im Norden" zu reden, läßt nur auf eine sehr unrichtige Auffassung schließen. Er möge im Süden für seine Sache wirken, und nicht Projekten entgegenarbeiten, die schon eine stattliche Anzahl von Jahren auf dem Papier stehen!

Hoffentlich macht die Stadt mit dieser gefährlichen Ecke endlich Ernst und tut die nötigen Schritte, dem Uebel abzuhelfen! Es ist das keine Luxusausgabe, sondern es ist eine Pflicht der Stadt, diese Stelle der Fleischerstraße passierbar zu machen, und sie in den Stand zu setzen, der ihrem Verkehr entspricht!

Civis.

Letzte Telegramme.

Berlin, 24. März. Das Centralhilfskomitee für die deutschen Ansiedler in Südwestafrika erhielt folgendes Antworttelegramm: „80,000 M. wurden auf die Bezirksämter verteilt. Weiterer Bedarf liegt vor. Leutwein." Das Komitee war in der Lage, wieder 20,000 M. für die Ansiedler abzusenden.

Charlottenburg, 24. März. Bei dem Abbruch der Florагebäude wurden durch Deckeneinsturz heute vormittag 10 Mann verschüttet und zum Teil schwer verletzt.

Paris, 24. März. In einer Versammlung, die gestern im 14. Pariser Gemeindebezirk stattfand, hielt Marineminister Pelletan eine Rede und erklärte, daß er lieber vom politischen Leben zurücktreten würde, als eine ausschließlich antiklerikale Politik zu unterstützen, die nicht zugleich soziale Reformen verfolge.

Paris, 24. März. Der Sanitätsbeamte bei dem Kolonialministerium Bellerin erschoß gestern in einem Anfall von Verfolgungswahn in Argenteuil zunächst seine Schwester und begab sich sodann nach Paris in das Kolonialministerium, wo er einen Rechnungsbeamten lebensgefährlich verletzte. Er entleibte sich darauf selbst durch einen Revolverschuß.

Kalkutta, 24. März. Nach amtlicher Mitteilung befindet sich, den neuesten Nachrichten zufolge, der Emir von Afghanistan in guter Gesundheit. Die Gerüchte von der Vergiftung des Emirs werden für unwahr gehalten.

Kaiser Wilhelm in Italien.

Neapel, 24. März. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „König Albert" mit dem deutschen Kaiser an Bord ist heute morgen 11¼ Uhr hier eingetroffen, begrüßt von dem Salut des hier ankernden italienischen Geschwaders und dem Hurra der Mannschaften.

Rom, 24. März. Die „Agenzia Stefani" meldet: Der König wird sich am Sonnabend zum Besuch des Kaisers Wilhelm nach Neapel begeben. Der Minister des Aeußeren Tittoni wird den König begleiten. Gestern abend richtete der König folgendes Telegramm an den Kaiser:

„Im Augenblick, wo Du als hochwillkommener Gast italienischen Boden berührst, wünsche ich, indem ich mich freue, Dich bald wiederzusehen, daß einstweilen der erste Gruß Dir von mir, Deinem ergebenen Freunde und Bundesgenossen, zugehe. Viktor Emanuel."

Der Kaiser will die Häfen von Palermo, Marsala, Catania, Syrakus, Messina, Tarent, Sorrent, Terracina und die ligurische Küste besuchen.

Die Verwendung der drahtlosen Telegraphie.

Berlin, 24. März. Zur Nachrichten-Uebertragung zu Truppentransporten auf dem Baikalsee bestellte die russische Regierung bei der Gesellschaft für drahtlose Telegraphie, System Telefunken, vor einigen Wochen Stationen für drahtlose Telegraphie, deren Absendung nach dem Baikalsee bereits erfolgte.

Nachtberatung der französischen Kammer über den Kongregationsunterricht.

Paris, 24. März. In der Nachtsitzung der Deputiertenkammer wurde nach langer Beratung Artikel 3 des Gesetzes betr. Aufhebung des Unterrichts durch katholische Orden angenommen. Der Artikel betrifft den Aufschub der Schließung der Niederlassungen. Zahlreiche Amendements zu andern Artikeln wurden dann eingebracht. Nachdem ein Amendement Sprunck, das besagt, daß die Ausgaben für die Anwendung des Gesetzes, soweit sie den Betrag von 26 Millionen übersteigen, dem Staate obliegen sollten, mit 225 gegen 46 Stimmen abgelehnt war, wurde die Sitzung um 3 Uhr 40 Min. nachts auf nachmittags 2 Uhr vertagt.

Der Krieg in Ostasien.

Kein russisches Kriegsschiff gesunken.

London, 24. März. Wie dem „Standard" aus Tokio gemeldet wird, liegt, wie zu erwarten, keine amtliche Bestätigung der von verschiedenen Zeitungen gebrachten Meldung vor, daß ein russisches Panzerschiff am letzten Freitag bei Port Arthur nach einem mehrstündigen Kampfe gesunken sei.

Sonstige Meldungen.

Petersburg, 24. März. Wie einem Tagesbefehl des Kriegsministers zu entnehmen ist, ist der Posten eines Chefs des Sanitätswesens der in der Mandschurei befindlichen Armee geschaffen worden, der unmittelbar dem Oberkommandierenden dieser Armee unterstellt ist.

Blagowestschensk, 24. März. Das Rote Kreuz beabsichtigt, hier ein Lazarett für 1200 Betten einzurichten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— In der heute in Berlin abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats der Aktien-Ges. Emaillierwerke und Metallwarenfabrik „Silesia" wurde der Abschluss des Geschäftsjahres 1903 vorgelegt und beschlossen, der auf den 30. April einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. (gegen 4 Proz. im Vorjahr) vorzuschlagen. Der Beschäftigungsgrad aller Betriebsstätten der Gesellschaft ist zufriedenstellend.

Kursberichte der Hallenschen Bankformen vom 24. März.

	Dividende für		Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	99,90
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	98,00
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	99,80
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	99,80
„ 3½% „ „ „ 1900	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	103,25
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	99 80
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	102,50
do. do. do. „ 1901	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	102,50
Halberstädter 3½% „ . . .	—	—	1. 4. u. 1. 10	3½	— —
Naumburger 3½% „ . . .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	99,50B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	99,60G
Stäbchen 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	— —
„ 3½% „ „ „ . . .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	99,50G
„ 3% „ „ „ . . .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3	— —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	99,50
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1. 4. u. 1. 4.	3½	95,00B
do. do. 4½% „ . . .	—	—	1. 4. u. 1. 7.	4½	103,00G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	99,75B
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. von 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	100,00G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	— —
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ „ Obl. rekzs. 103	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	100,00G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	100,25B
Eisenacher 4½% Kammgarnspin.					
nerei Oblig. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4½	102,50B
F. Zimmermann & Co. M. 4% H. A	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	100,50B
Grube Glückauf, 4½ proz. Obligat.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	100,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	100,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	102,00G
do. do. Oblig v. 1902	—	—	1. 4. u. 1 10	4	100,50B
Sachs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	100,50B
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl 1890	—	—	1. 4. u. 1. 10	4	100,00G
„ „ „ „ 4% „ 1898	—	—	1. 4. u. 1. 7.	4	100,00G
„ „ „ „ 4% „ 1902	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,25B
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	100,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	2½	1. 1.	4	154,00G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	3	1. 1.	4	59,00G
Ammendorfer Papierf.-Akt. . .	1902 03	10	1. 7.	4	167,00G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902 03	12	1. 7.	4	220,00G
Cörnern, Maisfabrik-Aktien. . .	1902 03	12	1. 7.	4	180,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1902 03	2½	1. 7.	4	63,00G
do. Vorzugs-Aktien . . .	1902 03	5	1. 7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1902 03	5	1. 6.	4	96,00G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1902 03	3	1. 10.	4	33,00G
Giesing, Zuckerfabrik-Aktien . .	1902 03	6⅔	1. 8.	4	109,00G
Halle-Hettstedt. E.-A., I.-A. 3½%	1902 03	3½	1. 4.	4	80,75B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1902 03	5	1. 10.	4	102,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1. 1.	4	250,00G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1902	0	1. 1.	4	91,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1902	0	1. 1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1902 03	10	1. 7.	4	137,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1902 03	8	1. 4.	4	120,00G
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1902	45	1. 1.	4	265,00G
Landsberg. Maisfabrik-Aktien . .	1902 03	8	1. 7.	4	160,00G
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902 03	10	1. 4.	4	— —
Niemberg, Maisfabrik-Aktien . .	1902 03	3	1. 9.	4	115,00G
Riesburger Schlossmühlen-Akt. .	1902 03	3½	1. 9.	4	93,30B
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1902 03	12½	1. 4.	4	222,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1902	5½	1. 1.	4	— —
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt. .	1902	5½	1. 1.	4	111,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1902 03	10	1. 4.	4	174,50B
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1902	9	1. 4.	4	133,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1902 03	15	1. 4.	4	228,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schasde)	1902 03	7	1. 7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1902 03	9	1. 4.	4	146,50G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1902 03	23	1. 10.	4	157,00G
Bruckd.-Nisll. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	1902	25M	„	„	350,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Zucker.

Magdeburg, 24. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,15—8.35. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,50—6.70. Ruhig. Brodraffinade I. o. F. 17,87½—18,00 Kristallzucker I. mit Sack 17,95. Gem. Raffinade mit Sack 17,82½—17,95. Gem. Melis mit Sack 17,32½—17,45. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 16,90 Gd., 17,10 Br., —,— bez., per April 17,00 Gd., 17,05 Br., —,— bez., per Mai 17,15 Gd., 17,20 Br., 17,17½ bez., per August 17,55 Gd., 17,60 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 17,80 Gd., 17,85 Br., —,— bez. Stetig.

Hamburg, 24. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀. Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per März 16,90, per April 16,95, per Mai 17,10, per August 17,55, per Oktober 17,75, per Dezember 17,80. Stetig.

Berliner Börse vom 24. März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete bei guter Behauptung in Banken zu den gestrigen Schlusskursen und zumeist zu erhöhten Preisen in Kohlenaktien. Der Fondsmarkt lag äusserst still. Fremde Fonds waren umsatzlos. Auch in Bahnen blieb ein überwiegender Teil ohne Eröffnungsnotiz. Schiffahrtsaktien still. Grosse Berliner Strassenbahn schwächer. Später Banken unverändert. Montanwerte schwankend. Das Geschäft in sämtlichen Umsatzgebieten gestaltete sich sehr schleppend, zumal die Börse sich äusserst abwartend verhält. Ultimogeld 5. Der Verkehr in der 2. Börsenstunde geriet vollständig ins Stocken. Die wenigen verzeichneten Kurse waren nominell, doch muss festgestellt werden, dass bei der vorherrschenden Stille die Kurse Stetigkeit zeigten. Bei Berichtsabgang Montanwerte gedrückt, alles sonstige unverändert. Privatdiskont 3¾.

Kursnotirungen vom 24. März 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . .	20 43bz
Französische Noten . . .	81,40bz
Italienische „ . . .	81,35bzB
Oesterreichische „ . . .	85,05bz
Russische „ . . .	216,05bz
Schweizer „ . . .	80,95bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	101,70G
do. do.	3½	101,70bzG
do. do.	3	89,80bz
Preuss Cons Anleihe	3½	101,60bz
do do.	3½	101,80bz
do do.	3	89,90bzG
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,80bz
do. do. 1900	4	103,25G
Landsch Centr.-Pfdbr	3½	99,60bzG
do. do.	3	88,70G
do. do.	4	104,50G
Sächsische Rente . . .	3	88,50G
Bayer. allg. ness St. A.	3½	100,60bzG
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000		— —
Italienische Rente. .	4	— —
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	5	100,75B
Oesterr. Gold-Rente	4	101 10bzG
do. Papier-Rente	4½	99,20bzG
do. Silber-Rente	4½	100,20bz
Port. Staats-Anl. III. S.	3	59,50bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,40bz
Rumän. amort. . . .	5	99 10 bz
do. do. 1891 . .	4	85 80G
Russ. kons. 1880 . .	4	93,40bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	94,30bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold Pfdbr.	5	98,75G
do. Rente 1895	4	72,00G
Spanier Ext. gr Stücke	4	82 40bz
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	fre. Z.	123,60bzB
Ungar. Goldrente 1000	4	— —
do. do. 100	4	100,00B
do. Kronen Rente	4	98,00B

Bank-Aktien

Berliner Bank	3½	89 60 bz
Berliner Handels-Ges.	7½	154,10bz
Breslauer Disk.-Bank	4	110,00G
do. Wechsl.-Bank	5	101,25bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6	114,15bzG
Darmstädter	6	135,25bzG
Dessauer Landesbank	2	105,50B
Deutsche Bank . . .	11	215,00bz
do. Genossenschaftsb.	4	97,25G
Diskonto-Kommandit	8½	185,75bzG
Dresdner Bank	6	148,50bz
Dresdner Kred.-Anst.	fre. Z.	6,00bzG
Leipzig Kreditanstalt	8	171,50bzG
Maklerbank	fre. Z.	113,00G
Meininger Hypothekb.	—	140,75G
Mitteldtsch. Kreditb. .	5½	113 40bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	117 30bzG
Oesterreich. Kredit . .	8½	202 80bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,90bzB
do. Centr.-Bod.-K.	9	186,30G
Reichsbank	5,47	152,25G
Russische Bank . . .	8	117 40bz
Sächsische Bank . . .	5	132,50bz
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	140 60bzG
Schlesisch. Bank-Ver	6½	140,75bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,85 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00bzG
London	1 Lstr	3 T.	20,415
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25B
Wien	100 Kr.	8 T.	84,35G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,80bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	80 95 bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,60bz

Eisenbahn Stamm-Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt . . .	3½	— —
Lübeck-Büchen . . .	6¼	160,00G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	199,40bz
Canada-Pacific	5	117,80bz
Ital. Meridionalbahn .	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn .	3	87,25bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	99,60bz
Transvaal Certifikate .	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	4½	106 50bz
Kette Dampfschiff	4½	73,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	104,60G
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh	13	134,40bzG
do. Br. Patzenhofer	14	243,75bzG
do. do. Schultheiss	15	254,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	214,75G
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	210,00bzG
Anglo-Kont. Guano	4	99 25bz
Anhalter Kohlen . . .	3½	79,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	9	198,25bzG
do. Holzcomp.,	2	— —
Bochumer Gusstahl	7	190,50bzB
Buderus Eisenw. A. u. B	5	108,50bz
Butzke & Co.	4	91,75bz
Chem. Fabrik Buckau	8	130 10bzG
Cröllwitzer Papier . .	12	227,00bzG
Deutsch-Am. Werkz.	0	37,25bzG
Donnersmarckh. conv.	14	230 75bz
Dortm. Union Lit. C. ab	—	79 40bzG
do Vorz.-A. D.	—	100,50G
Dynamit Trust . . .	7½	167,50bz
Egestorff Salzwerke .	8	136,60bzG
Ellenb. Kattun	5	96,10G
Eintracht, Braunk.-B.	15	235 00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	238,50bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	210 70bzG
do. Marien.-Bw. St.-A	3	105,50bz
do. do. St.-Pr	5	125 50G
Ges. f. Elektr. Untern	4	110,00bzG
Glanziger Zuckerfabr	6⅔	109,75G
Heppiner Werke . . .	7	118,50G
Hallesche Maschinen	15	253 25bz
Harpener Bergbau . .	10	192,90bz
Hartmann Maschinen	0	113 10 bzG
Heinrichshall	12	176,75G
Hibernia Bergbau . .	10	195,70bz
Hildebrand Mühlen	10	165 10G
Hörder-Hütten konv	0	14,90G
do. St.-Prior.-A	4	131 10bzG
Kaliwerke Aschersleb	10	152,25G
König-Wilh. konv. .	12	229,00G
do. 5% St.-Pr. . .	17	313 50G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	119,00bzG
Lauchhammer konv.	4	116,70G
Laurahütte	11	232,00bz
Leopoldshall chem. F.	2	64,75bzG
Mansfeld Bergbau . . .	7	117,50G
do. Schl. Eisenb.-Bed	2½	135,75bzG
do. Eisen-Ind. Carc	0	100,90bz
Phönix Aktien	8	156 25bzG
Rhein-Nassau	5	242,75bz
Rhein. Met. (u. zuger.)	3	66,30 bz
do. do. Vorz.-A	0	91,00bzG
Riebeck Montan . . .	12½	223 00bzG
Rositzer Braunkohlen	4	212 50bz
do. Zucker.	3	132 10bzG
Sächs.-Thür. Braunk	5½	97 30 bz
do. St.-Pr. I.	5½	110 50bzB
Saline Salzungen . .	5	92 00G
Schalker Gruben-u. H	32½	451 25 bz
Siemens & Halske . .	8	138 25bzG
Stassfurt, Chem. Fabr	8	136,25 bz
Stettiner Cem. Bredow	6	150,00G
Stolberger Zink-Akt.	5	141,00bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	78 10bzG
do. do. Vorz.-A.	3	91,50bzB
Thür. Salinen, Verein.	3½	62,25bzG
Wegelin u. Hübner M.	9	134 50G
Westeregeln Alkali . .	17	— —
Zeitzer Maschinen . .	7	171 00G

Privat-Diskont 3¾.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	202,20	Warschau-Wiener Eisenb. .	—,—
Berliner Handelsges.	153,60	Bochumer Gusstahlverein .	—,—
Darmstädter Bank	135 10	Dortmunder Union C.-Akt.	—,—
Deutsche Bank	214 50	Laurahütte	232 00
Diskonto-Kommandit	185 30	Gelsenkirchen Bergwerk .	211,00
Dresdner Bank	148,50	Harpener Bergbau	192 45
Nationalb. f. Deutschl. . . .	117,75	Hibernia	192,90
Schaffhaus. Bankverein . . .	139,75	Hamburger Packetfahrt . .	106,30
Oesterr. Staats-Akt. (Franz.)	136,00	Nordd. Lloyd	104 50
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	14 10	Dynamit-Trust-Aktien . .	167 25
Gotthardbahn	193,00	Tendenz: schwach.	

Leipzig, 24. März [Telegr.] **Börse Zuckerraffinerie Halle** 157,75 G. **Mansfelder Kuxe** 830 bzG.

Produktenbörse.

Berlin, 24. März.

Weizen 1000 kg Mai 174,75, Juli 176,— Sept. 173,— M.
Roggen 1000 kg Mai 136,75, Juli 140,—, Sept. 141,— M.
Hafer 1000 kg Mai 127,—, Juli 131,25 M.
Mais 1000 kg runder loko Mai 112,25, Juli 112,75 M.
Rüböl 100 kg Mai 44,30, Okt. 45,50 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Günstige Saatenstandsberichte haben gestern in Amerika eine Abschwächung hervorgerufen, die hier aber wirkungslos blieb, da vereinzelte Deckungsfrage das Preisniveau hielt. Fremder Weizen wenig begehrt. Roggen mässig angeboten. Hafer trotz besserer Konsumfrage auf Lieferung träge. Mais schwach. Rüböl behauptet. Spiritus nichtgehandelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040324048/fragment/page=0001

* **Dortmund**, 24. März. In der heutigen Generalversammlung der Dortmunder Union wurde die Verkäuserung der „Henrichshütte" und des Verkaufsangebot für die Zeche „Karl Friedrich" einstimmig genehmigt. Der Geh. Sechandlungsrat a. D. Scheller-Berlin wurde in den Aufsichtsrat gewählt.

— Das Königliche Oberbergamt zu Halle a. S. hat eine neue, am 1. Juli d. J. in Kraft tretende Bergpolizeiverordnung für die Braunkohlenbrikettfabriken seines Verwaltungsbezirks erlassen, durch welche die Bergpolizeiverordnung für die Braunkohlenbrikettfabriken vom 14. Mai 1898 aufgehoben wird.

— Transvaalbahnaktien-Schutzvereinigung. Nachdem Herr Geheimrat Oppenheim von seiner im Interesse der Transvaalbahnaktien-Schutzvereinigung nach London unternommenen Reise zurückgekehrt ist, teilt die Schutzvereinigung folgendes über den gegenwärtigen Stand der Abfindungs-Angelegenheit mit: „Eine endgültige Regelung der Angelegenheit mit den englischen Behörden ist noch nicht erreicht worden. Die Hauptschwierigkeit besteht darin, dass die englischen Behörden fordern, dass für jede einzelne Aktie bewiesen werde, dass sie nicht zur Zeit des Ausbruchs des Krieges im Besitze der Buren-Regierung, der Direktoren oder Beamten der Eisenbahn-Gesellschaft sich befand. Diesem englischen Verlangen wird seitens des Komitees entgegengehalten, dass dasselbe erstens mit der von der Schutzvereinigung akzeptierten Offerte der englischen Regierung im Widerspruch steht, und zweitens wegen der Natur der Aktien als Inhaberstücke faktisch undurchführbar sei. Die Crown Agents for the Colonies werden diejenigen Nachweise, die ihnen als Ergänzung des bereits gelieferten Materials erforderlich erscheinen, in nächster Zeit namhaft machen und haben zugesagt, hierbei nach Möglichkeit der Schutzvereinigung entgegenzukommen. Man wird damit rechnen müssen, dass die endgültige Abwicklung der Angelegenheit noch längere Zeit in Anspruch nehmen dürfte, wenn auch zu hoffen ist, dass für einen grösseren Posten von Aktien die Auszahlung bald erfolge."

— Leipziger Gummiwarenfabrik, Aktienges. vormals Julius Marx, Heine & Co. in Leipzig. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, der Generalversammlung am 30. April die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. (i. Vorj. 7 Proz.) für das Geschäftsjahr 1903 vorzuschlagen, nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen und bei einem Gewinnvortrag von 25,409 M. auf neue Rechnung.

— Die Generalversammlung der Neptunwerft genehmigte einstimmig die Bilanz und die Gewinnverteilung (8 Prozent), wählte die ausscheidenden Herren Magnus-Hamburg und Magnus-Hannover wieder und genehmigte die vorgeschlagenen redaktionellen Statutenänderungen. Der Vorsitzende stellte einen guten Beschäftigungsgrad fest und teilte mit, dass auch für 1905 bereits drei Dampfer abgeschlossen seien, indessen die Preise sehr gedrückt seien, doch würden hoffentlich die neugeschaffenen Betriebsverbesserungen und das neue Dock einen teilweisen Ausgleich herbeiführen.

— Porzellanfabrik Günthersfeld, A.-G. zu Gehren. Aus dem mit 65,739 M. bezifferten Reingewinn gelangt eine Dividende von 3 Proz. zur Verteilung.

— Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwarenfabriken zu Gotha. In der vorgestrigen Generalversammlung wurden Bilanz und Gewinn- und Verlust-Konto genehmigt und die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. beschlossen. — Der Vorstand machte die Mitteilung, dass sämtliche Abteilungen der Gesellschaft in diesem Jahre bis jetzt gut beschäftigt sind.

— Voigtländer & Sohn, Akt.-Ges., Braunschweig. Dem Geschäftsbericht für 1903 zufolge hatte die Gesellschaft einen ziemlichen Mehr-Umsatz gegen das Vorjahr zu verzeichnen; ebenso haben sich die Umsätze bei der Tochtergesellschaft, der Voigtländer & Sohn Optical Co. in New York, vergrössert. Von dem Reingewinn von 112,583 M. (i. V. 65,713 M.) werden 56/3 M. (32/3 M.) der Reserve 5000 M. dem Dispositionsfonds und 2500 M. dem Delkrederefonds überwiesen und, wie schon gemeldet, 73,000 M. (55,000 M.) als Dividende von 7 Proz. (5½ Proz.) verteilt, wonach 10,009 M. für neue Rechnung bleiben. Im neuen Jahre hat sich der Umsatz bisher auf gleicher Höhe wie in derselben Zeit des Vorjahres gehalten.

— Der Ueberschuss der Bochumer Bergwerks-Aktiengesellschaft betrug im Februar 29,108 M. gegen 20,617 M. im Vormonat.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 23. März. Baumwolle stetig. Upland middling loco 72½ Pfg.

* **London**, 22. März. Wollauktion (Schluss). Tendenz fest. Merinos feine pari bis 5 Proz. billiger, mittelfeine 5 Proz., ordinäre 7½ Proz. billiger; Cressy Rae Halfbred 5 Proz. teurer; Crossbreds feine pari bis 5 Proz., mittelfeine 5 Proz., grobe 7½ Proz. teurer; Scoured pari bis 5 Proz. teurer; Slips 5 Proz. höher; Cap scoured pari, Cressy feine pari bis 5 Proz. billiger, geringe 7½ Proz. niedriger.

* **Liverpool**, 23. März. Baumwolle. Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: willig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig. März 7,37, März-April 7,34, April-Mai 7,31, Mai-Juni 7,29, Juni-Juli 7,27, Juli-August 7,24, August-September 7,24, September-Oktober 6,27, Oktober-November 6,97, November-Dezember 5,97 d.

Metalle

* **London**, 22. März, nachm. 5 Uhr. Kupfer fest, Tagesumsatz 900 t, 58 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., 3 Monate 57 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., Makler-Schlusspreis 57 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. bis 58 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., best selected 61 Pfd. Sterl. — s., electrolyt. 59 Pfd. Sterl. 5 s. zweiter Rand, strong sheets 72 Pfd. Sterl. — s. Zinn fest, Tagesumsatz 500 t, Straits 130 Pfd. Sterl. — s. — d., 3 Mon. 130 Pfd. Sterl. — s. — d., engl. 132 Pfd. Sterl. 5 s. Blei stramm, spanisches 12 Pfd. Sterl. 5 s. — d., englisches 12 Pfd. Sterl. 10 s. — d. Zink fest, gewöhnliche Marken 22 Pfd. Sterl. — s. — d., besonders Marken 22 Pfd. Sterl. 5 s. — d., gewalztes deutsch. 24 Pfd. Sterl. 10 s. — d. Nickel 170 Pfd. Sterl. die Tonne.

New York, 23. März. Zinn 28,85—29,12, Kupfer 12,75—13,00 Cent.

Schiffsnachrichten

Hamburg, 23. März. Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York: 24. 3. Deutschland, 26. 2. Belgravia, 2. 4. Pretoria, 9. 4. Graf Waldersee, 14. 4. Blücher, 16. 4. Bulgaria, 21. 4. Moltke, 23. 4. Pennsylvania, 28. 4. Deutschland, 30. 4. Patricia, 7. 5. Belgravia, 12. 5. Blücher. Nach Boston und Baltimore: 28. 3. Bethania, 12. 4. Bengalia. Nach Philadelphia: 1. 4. Arcadia, 15. 4. Alexandria. Nach Westindien: 24. 3. Syria, 28. 3. Sardinia, 1. 4. Ascania. Nach Mexico: 24. 3. Syria, 26. 3. Prinz August Wilhelm. Nach New Orleans: 2. 4. Mecklenburg. Nach Montreal: 12. 4. Teutonia. Nach Ostasien: 29. 3. Nürnberg, 10. 4. Ambria, 20. 4. Alesia, 30. 4. C. Ferd. Laeiss.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 23. März abends + 2,59, 24. März morgens + 2,52.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 23. März.

Geboren: Glaser Paul Strauß T., Else (Fichtestr. 2). Rohrleger Ernst Schumann T., Gertrud (Rhodokatenweg 30). Sergeanten im Füsilier-Regiment Nr. 36 Otto Müller T., Charlotte (Dessauerstr. 70).

Gestorben: Handarbeiters Gustav Schmidt Ehefrau Berta geb. Becker, 30 J. (Fichtestr. 1). Steinsetzers Otto Koch S. Alfred, 4 Mon. (Eichendorffstr. 19). Gestütswärters Hermann Pfeife Ehefrau Amalie geb. Schulze, 64 J. (Landgestüt Kreuz). Restaurateurs Max Ribbeck T. Margarete, 3 Woch. (Harz 27).

Witwe Friederike Berger geb. Spengler, 89 J. (Ludwig Wucherer-Straße 62).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 23. März.

Aufgeboten: Schneider Ernst Franke u. Ida Frühling (Unterberg 4). Maurer Albert Wagner u. Martha Fasecke (Mühlberg 7 u. Lilienstr. 7).

Geboren: Portier Reinhold Blumtritt S., Reinhold (Streiberstraße 21). Knappschaftssekretär Oskar Menzel Zwill.-S., Ernst u. Werner (Krondorferstr. 9). Marktheller Otto Menzel S., Fritz (Grünstr. 29). Gastwirt Emil Kramer S. (Sternstr. 5) Maurer Otto Koch T., Else (Mittelwache 15). Maler Hugo Kobs T., Charlotte (Glaucharstr. 47). Gepäckträger Valentin Bugdol S., Franz (Blücherstr. 16). Kaufmann Martin Böttiner T., Margarete (Martinstr. 25). Versicherungs-Beamten Richard Wagner T., Margarete (Canstein str. 3).

Gestorben: Witwe Johanne Bocke geb. Giesemann, 87 J. (Forsterstr. 23). Witwe Henriette Rau geb. Berghof, 79 J. (Leipzigerstr. 28).

Auswärtige Aufgebote.

Bergmann Hermann Scholz u. Berta Boehland (Burgliebenau u. Ostrau). Schauspieler Theodor Plank u. Helene Korsch (Breslau u. Halle).

Kirchliche Anzeigen.

Domkirche: Freitag, den 25. März ab. 6 Uhr im Gemeindesaal Kl. Klausstraße 12, 6. Passionsgottesdienst.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abends 6¼ Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Meteorologische Station zu Halle.

	22 März (9 Uhr 12 Min. ab.)	24 März (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	756,5	758,9
Thermometer Celsius	2,7	2,3
Rel. Feuchtigkeit	79 %	94 %
Wind	NO 1	NO 1

Maximum der Temperatur am 23 März: 7,0 °C.
Minimum in der Nacht vom 23 März zum 24 März: 1,4 °C.
Niederschläge am 21. März 7 Uhr morgens: 2,2 mm.

Echte Tyroler Weine.

	p. Ltr.	p. ½ Fl. inkl.
Tyroler Hügelwein weiß u. rot, mild	M. —,75	M. —,75
Meraner Kurwein rot, mild	„ —,90	„ —,90
Tyroler Spezial rot, blumig	„ 1,—	„ 1,—
Terlaner Auslese gelben, wort	„ 1,—	„ 1,—
Lagrein Auslese rot, blumig	„ 1,30	„ 1,30
Magdalener Auslese rot, feurig	—	„ 1,80

liefern in Gebinden von 20 Liter und in Kisten von 30 Flaschen an. Einbaklagen werden rückvergütet.

Bei größeren Bezügen entsprechender Rabatt. Vorausbezahlung oder Nachnahme.

Setterl & Gindele, München H., Tyroler Weinkelterei.

Bekanntmachung.
Städtische allgemeine Fortbildungsschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt Dienstag den 12. April.

Zum Besuche der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind bis zum Schlusse des Schuljahres, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden, alle diejenigen verpflichtet, welche aus der Schule entlassen, nach dem 30. September 1887 geboren und in einem kaufmännischen Geschäfte oder gewerblichen Berufe tätig sind.

An der allgemeinen Fortbildungsschule wird kein Schulgeld erhoben, die Schüler haben aber ihre Bücher, Hefte zc. selbst anzuschaffen. Jeder Schüler erhält wöchentlich 6 Stunden Unterricht, nämlich 2 Stunden Deutsch, 2 Stunden Rechnen und 2 Stunden Zeichnen oder Fachunterricht. Von dem Zeichenunterrichte der allgemeinen Fortbildungsschule können diejenigen jungen Leute befreit werden, welche sich verpflichten, wöchentlich wenigstens 4 Stunden Zeichenunterricht an der Handwerkerschule regelmäßig zu besuchen.

Für die Schüler der allgemeinen Fortbildungsschule sind, abgesehen von den Kellnern, Köchen, Friseuren, Barbieren und Fleischern, 2 Bezirke eingerichtet worden. **Zum Nordbezirke gehören diejenigen Schüler, welche nördlich von dem Straßenzuge: Mansfelder-, Gr. Klausstraße, Markt, Kleinschmieden, Gr. Steinstraße u. Berlinerstraße wohnen. Sie haben sich am 11. und 12. April abends von 6—9 Uhr in der Mittelschule an der Klosterstraße bei Herrn Rektor Götze anzumelden** und außer ihren Geburts- bezw. Taufscheine und Schulentlassungszeugnisse Federhalter und Papier zu einer vielleicht notwendigen Prüfung mitzubringen.

Die Schüler, welche südlich von dem oben aufgeführten Straßenzuge wohnen, gehören zum Südbezirke und haben sich zu derselben Zeit und in derselben Weise wie die Schüler des Nordbezirks in der Taubenstraße bei Herrn Rektor Dr. Wohlrabe anzumelden.

Die fortbildungsschulpflichtigen **Kellner, Köche, Barbiere und Friseure der ganzen Stadt haben sich in der Charlottenstraße bei Herrn Rektor Grothe am Montag den 11. April, von 3—7 Uhr nachmittags anzumelden.**

Die fortbildungsschulpflichtigen **Fleischer der ganzen Stadt haben sich gleich den Schülern des Nordbezirks zu derselben Zeit bei Herrn Rektor Götze in der Mittelschule an der Klosterstraße anzumelden.**

Soweit als es möglich ist, soll Fachunterricht erteilt werden. Alle Belehrungen sind an bekannte, dem Geschäftsleben der einzelnen Schüler entnommene Vorkommnisse anzuknüpfen, sodaß der Schulunterricht eine Ergänzung der praktisch beruflichen Tätigkeit ist. Die Schüler werden deswegen nach ihren Berufen und nach ihren Kenntnissen zu Klassen vereinigt.

Der Unterricht in der allgemeinen Fortbildungsschule findet statt:

a. für die **Kellner, Köche, Friseure und Barbiere** Montags u. Donnerstags oder Dienstags und Freitags nachmittags von 3—6 Uhr.

b. für die **Fleischer** Montags, Dienstags und Donnerstags abends von 1/28 bis 1/210 Uhr.

c. für die **Bäcker** im Nord- wie im Südbezirk Dienstags und Freitags von 3—6 Uhr nachmittags.

d. an der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind auch besondere Klassen eingerichtet, welche von den fortbildungsschulpflichtigen Lehrlingen aus dem Kaufmannsstande besucht werden können. Unterrichtszeit Montags und Donnerstags oder Dienstags und Freitags von 2—5 Uhr nachmittags. (Diese Klassen sind jedoch **nicht** zu verwechseln mit der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule (Charlottenstraße 15), die **höhere** Unterrichtsziele verfolgt, sämtliche kaufmännische Unterrichtsfächer inkl. Englisch und Französisch lehrt und daher eine weitergehende kaufmännische Bildung übermittelt, als in der allgemeinen Fortbildungsschule geboten werden kann.

e. Unterrichtszeit für die übrigen unter a—d nicht genannten Berufe Sonntags vormittags von 1/28 bis 1/210 Uhr und Montags bis Freitags abends von 1/28 bis 1/210 Uhr.

Nach § 3 des Ortsstatuts für die städtische allgemeine Fortbildungsschule ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, die Schulpflichtigen bis zum 6. Tage nach Antritt ihrer Stellung und zwar Lehrlinge und überhaupt Personen auch während der Probezeit unter Vorlegung ihres Geburts- oder Taufscheines sowie ihres letzten Schulzeugnisses an den durch öffentliche Bekanntmachung bestimmten Stellen anzumelden oder ihre Anmeldung zu veranlassen.

Die Verpflichtung zur Anmeldung erstreckt sich nicht auf diejenigen jungen Leute, welche bereits die städtische allgemeine Fortbildungsschule besuchen.

Befreit von dem Besuche der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind diejenigen, welche eine andere von der höheren Verwaltungsbehörde als gleichwertig anerkannte Fortbildungs- oder Fachschule besuchen, sowie diejenigen, welche der Schulverwaltung den Nachweis führen, daß sie die Schulbildung und Fertigkeiten besitzen, deren Aneignung das Lehrziel der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule bildet. Als solcher Nachweis mit u. a. der Besitz des zum einjährig-freiwilligen Dienste berechtigenden Zeugnisses.

Zuwiderhandlungen gegen das vorerwähnte Ortsstatut werden, soweit sie nach § 360 Ziffer 11 des Reichsstrafgesetzbuches nicht härtere Strafen nach sich ziehen, nach § 150 Nr. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 bezw. 30. Juni 1900, mit Geldstrafe bis zu 20 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Halle a. S., den 18. März 1904.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die Gewerbeunternehmer sind auf Grund der §§ 120a bis 120e der Gewerbe-Ordnung verpflichtet, die zur Sicherung der Arbeiter gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit erforderlichen Einrichtungen in ihren Betrieben zu treffen. Zur Vermeidung nachträglicher Bemängelungen der getroffenen Einrichtungen und der durch anderweite Anforderungen entstehenden Kosten werden die Arbeitgeber darauf aufmerksam gemacht, daß es in ihrem eigenen Interesse liegt, bei der Errichtung oder Veränderung ihrer Anlagen vor deren Ausführung die zuständigen Polizeibehörden oder Gewerbeaufsichtsbeamten unter Vorlegung der Projekte zu einer Aeußerung über die Zweckmäßigkeit und Vollständigkeit derselben zu ersuchen. Andernfalls haben es sich die Gewerbeunternehmer selbst anzuschreiben, wenn die Polizeibehörden von dem ihnen nach § 120 d der Gewerbeordnung zustehenden Rechte nach der Eröffnung des Betriebes ohne Rücksicht auf die entstehenden Kosten Gebrauch machen.

Auch für diejenigen Unternehmer, welche gewerbliche Betriebe ohne baulliche Herrichtungen einrichten, empfiehlt es sich, in gleicher Weise vorzugehen.

Merseburg, den 3. Januar 1898.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
In Vertretung: gez. Meyer.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle a. S., den 22. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der städtischen Hinterlegungsstelle.

Die am 1. April d. Js. fälligen Zinsscheine der von Bauunternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke usw., sowie von verschiedenen Orts- zc. Krankenkassen bei uns hinterlegten Wertpapiere werden von heute ab in dem **Geschäftszimmer unserer Hinterlegungsstelle, Rathaus, Zimmer 6, gegen Quittungsleistung und Vorzeigung der erteilten Deposital-Protokoll-Auszüge bezw. Quittungen ausgehändigt.**

Wir fordern die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinsscheine bei Vermeidung kostenpflichtiger Zusendung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuheben.

Halle a. S., den 19. März 1904.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

3½% Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1886 betreffend.

Die Einlösung der am 1. April cr. fällig werdenden Zinsscheine obiger Anleihe erfolgt von diesem Tage ab durch unsere Stadthauptkasse, die Nationalbank für Deutschland in Berlin, den Sächsischen Bank-Verein in Breslau und die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig.

Halle a. S., den 18. März 1904.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des zum Bezirks-Vorsteher ernannten Kaufmanns Herrn **Wähmer** den Schulvorsteher Herrn **Hütter**, Friedrichstraße 24, zum Armenpfleger im 22. Bezirk gewählt.

Halle a/S., den 17. März 1904.

Die Armen-Direktion.
J. V.: Dr. Tepelmann.

Bekanntmachung.
Zwei Stadtbauräte in Halle a. S. gesucht.

Während die städtische Bauverwaltung bisher einem Stadtbaurat unterstellt war, soll nach dem gegen Ende des Jahres 1904 bevorstehenden Ausscheiden desselben das Dezernat dergestalt geteilt werden, daß **einem Stadtbaurat das Hochbauwesen und einem andern Stadtbaurat das Tiefbauwesen** übertragen wird. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirks-Ausschusses ist ihnen das pensionsberechtigte Gehalt der Stadtbaträte auf 8000 Mark, steigend von 3 zu 3 Jahren um je 500 Mark bis zum Höchstbetrage von 10,000 Mark jährlich, festgestellt worden. Geeignete Bewerber wollen ihre Meldungen gefälligst bis zum 1. Mai d. J. an den Stadtverordneten-Vorsteher Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Dittenberger gelangen lassen. Die Anstellungsbedingungen können vom Stadtsekretariat bezogen werden.

Halle a. S., den 23. März 1904.

Im Auftrage der Stadtverordneten-Versammlung:
Der Vorsteher: W. Dittenberger.

Die **Herstellung** eines **Abfertigungsgebäudes** (ub. 700 qm Grundfläche) auf dem Thüringer Bahnhof soll einschl. Lieferung der Materialien vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Bureau der Bauabteilung Leipzig, Bücherplatz 2, II, wochentags von 8 bis 3 Uhr zur Einsicht aus und können, soweit der Vorrat reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung (nicht in Briefmarken) von 1 Mark 90 Pf. ohne Zeichnungen und von 5 Mark 40 Pf. mit Zeichnungen von dort bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin: **Dienstag den 12. April d. Js. 11 Uhr vorm.** einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leipzig, den 21. März 1904.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2, Bauabt.

Verkauf.

Wegen Auflösung des Geschäftes wird das **Warenlager einer Eisenhandlung** in einem industriellen Orte Thüringens sofort preiswert abgegeben. **Für jungen Eisenhändler** bietet sich dadurch **günstige Gelegenheit**, sich selbständig zu machen.

Offerten unter **L. T. 1762** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Landsitz

in Thüringen, bestehend aus **herrschaftl. Wohnhaus** (160 qm), mit Veranda und Nebengebäude, Stallung mit Remise (160 qm), Scheune (160 qm), alles massiv, mit großem Garten und Hofraum, leicht erweiterungsfähig, in schönster Landschaft, unmittelbar **bei größerer Stadt an Schnellzugslinie Berlin-München** gelegen, wegen vorgerückten Alters des Besitzers

zu verkaufen.

Eignet sich als Wohnsitz, zur Molkerei-Anlage, Milchkuranstalt, Sommerfrische und deral. Auskunft mit Lageskizze durch Landesbau-Inspektor **Denning** in Montabaur (Nassau).

Restaurant,

neugebaut, in einem großen Dorfe, in der Nähe der Stadt, umweit eines großen industriellen Werkes, 270 bis 300 Hektl. Bier, viel Branntwein und Kaffee, wegen Krankheit zu verkaufen. Antritt nach Uebereinkunft. Anzahlung nicht unter 10,000 Mk. Vermittler unberücksichtigt. Offerten unter **4743 U.** an die Exp. d. Ztg.

Verkauf.

A. Schillings Gesellschaftshaus, Theat.- u. Konzertetablissement

Quedlinburg a. Harz.

altes, festes Geschäft, seit 18 Jahren in meinem Besitz, will ich wegen Zurückziehung verkaufen.

A. Schilling, Besitzer.

Weg. Zurückzieh. **verkaufe** preiswert mein

Hotel I. R.

Nur **Selbstk.** wollen sich melden unter **A. R. 293** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040324048/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Behufs Vornahme einer Gasrohrstrangreparatur wird die Barfüßerstr. am Freitag den 25. d. Mts. auf einen Tag für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Halle a/S., den 22. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Behufs Pflasterung wird die Ludwigstraße vom 24. d. Mts. bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Halle a. S., den 22. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Herrn **Schröter** den Schirmfabrikant Herrn **B. Heinzel**, Leipzigerstraße 98, zum Armenpfleger im 2. Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 17. März 1904.

Die Armen-Direktion.

J. V.: Dr. Tepelmann.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat Januar 1903 verliehenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von **36681** bis **41084** tragen und über welche die Pfandscheine in rotem Druck ausgestellt sind, wird

Mittwoch den 20. April 1904 und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, **An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden** und beginnt, **vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags** und um **3½ Uhr nachmittags.**

Es kommen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Die Einlösung oder Erneuerung der zur Versteigerung gelangenden Pfänder erfolgt nur bis zum 19. April 1904, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a/S., den 22. März 1904.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für **alle** Klassen höherer Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. **Abiturium**) von

Dr. Herm. Krause in **Halle a. Saale, Heinrichstr. 14.**

Pension. — Programm. — Schulanfang 11. April.

Idealer Sommersitz — Naumburg a/Saale.

Villa, 8 Wohnräume, gr. Veranda, gr. Halle, ca. 3 Morgen Park, ca. 7 Morgen Obstanlage (beste Sorten), 15 Minuten von Naumburg, direkt am Walde, vollst. z. Beziehen eingerichtet, bes. Umst. halber preisw. zu verkaufen. Gesunde schöne Lage, herrl. Aussicht, stundenweite Waldspaziergänge, günstige Kapitalanlage u. Terrainspekulation. Vermittler verbeten. Näheres unter **A. B. 237** durch **Rudolf Mosse**, Magdeburg.

Fabrik- und Niederlagsräume 370 qm,

mit **Kontor**, Bahnnähe, **per 1.** April oder 1. Oktober zu vermieten

Merseburgerstraße 158, part.

Gr. Ulrichstraße 58
eleganter Laden mit 1. Etage

und hochmoderner kompletter Einrichtung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58.**

Leipzigerstraße 23 zwei Läden,

ev. in einen umgebaut, p. 1. Juli 04 zu vermieten

Laden von 2 die Wahl, auch in einem vereint, mit oder ohne Wohnung sofort zu beziehen **Ludwig Wuchererstraße 60.**

Die im Erdgeschoß **Magdeburgerstraße Nr. 56** belegenen

umfangreichen Räume,

passend zu Kontor- oder sonstigen Geschäftszwecken, sind für sofort oder später **anderweit zu vermieten.** Besichtigung während der Geschäftsstunden.

Hochherrschaftliche Parterre-Wohnung

(Wettinerstraße), 10 Zimmer, reichlich Zubehör, große Veranda und Hintergarten, Gas, elektrisches Licht, ist 1. Oktober zu vermieten. Preis 2400 Mark. **Besichtigung 12—1 Uhr.**

Desgleichen Burgstraße 42,

in schönster Lage, **I. Etage**, 8 Zimmer, sofort oder später. 1850 Mark. Näheres **Lafontainestraße 1, part.**

Größere leistungsfähige Brikettfabrik sucht einen

tüchtigen Reisenden,

welcher bereits die Provinzen **Sachsen, Brandenburg** und das **Herzogtum Anhalt** bereist hat.

Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, welcher bereits in der Branche mit guten Erfolgen für eine Braunkohlen-Brikettfabrik oder Kohlengroßhandlung tätig gewesen ist. Gefl. Off. **4745 W.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Filialleiter.

Wir suchen für unsere dortige Filiale einen gebildeten, repräsentablen und kautionsfähigen Herrn zum Antritt am 1. Juli 1904. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitten wir an unsere Adresse nach Wandsbek.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt.

Für den Vertrieb von erstklassigen Lokomobilen und Dreschmaschinen in der Provinz Sachsen und angrenzenden Gebieten werden **zwei** mit der Branche und der Landkundschaft gut bekannte

Provisions-Reisende

zu baldigem Antritt gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Referenzenangabe, möglichst auch Photographie, bef. die Exped. d. Ztg. unter **4717 A.**

Platzvertreter
für Halle gesucht.
15 Mark täglicher Verdienst

und mehr durch Uebernahme der Vertretung eines neuartigen, gut eingeführten Unternehmens.

Gebildeten und **repräsentablen Persönlichkeiten** bietet sich Gelegenheit zu einer **aussichtsreichen Existenz mit dauernd steigender Rente.** Auch für Herren, die bereits eine Warenvertretung haben, geeignet.

Meldungen mit Angabe des Alters und bisheriger Tätigkeit schnellstens erbeten unter **H. 33374 a** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Villa

in Neu-Dölau mit 6 Zimmern, Diele, 2 Veranden und Zubeh., östlich **vom Heidechlößchen, direkt am Walde** an der neu angelegten Wiesenstr., mit einem im Frühjahr 1903 künstlerisch angelegten **Vier- u. Nutzgarten, ist zu verkaufen oder 1. 4. zu vermieten. Julius Becker, Bankgeschäft, Halle, Martinsberg 9.**

Schweineschlächterei

mit elektr. Betriebe und flottgehend, ist besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen; schöne Wohnung im Hause und billige Miete. Off. unter C. 24 an **Dinaelbeins Annoncen-Bureau, Leipzig,** Markt 10 erbeten.

Pachtgesuch.

Kautions-, Fachm., Frau perf. Köch., sucht p. 15. Mai od. 1. Juli gut. **Restaurant** zu pacht. Ausf. Off. u. **A. O. 908 Rud. Mosse,** Naumburg S., erbeten.

Gutgehender großer Gasthof mit Saal, Kegelbahn, Garten, Fleischerei und Materialwarenhandel in nächster Nähe Weimars ist mit Inventar bald. zu verkaufen oder zu verpachten. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adressen mit Angabe ihrer jetzigen Wirksamkeit und ihrer verfügbaren Barmittel unter **S. H. 125** bei **Rudolf Mosse,** Weimar, niederlegen.

Fabrikgebäude,

zu jeder mittleren Fabrikanlage oder größerem Getreidegeschäft passend, bestehend aus zwei großen 4stöckigen Speichern, in Elbhafenstadt billigst zu verkaufen oder zu verpachten. Vermittler verbeten. Anfragen erbitte unter **4750 D.** an die Exped.

Hypotheken-Kapital auf Acker und hiesige Grundst. **billigst anzuleihen. Herm. Kleeberg,** Alte Promenade 1.

Wer Teilhaber sucht oder sich beteiligen will, wer irgend ein Geschäft oder Grundstück kaufen oder verkaufen will, verlange kostenfreie Zusendung der **Deutschen Finanz-Zeitung, Leipzig.**

Selten preiswert

Ananas-Erdbeeren, 2 Pfd.-Dose 125 Pfg.
Mirabellen, Metzer 2 Pfd.-Dose 79 „

Garantie: Strenge reelle Packung, erste Qualitäten, sowie **sämtliche Gemüse-Konserven** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Empfehle ferner

sämtliche Delikatessen und Fleischwaren

in bekannt Ia Qualitäten.

Wilhelm Pfeiffer,

Ludwig Wuchererstraße 76, Ecke Leffingstr., Fernruf 732.

Großer Eckladen mit Ladensitude, ev. mit schöner Wohn., großen Kellerräumen und Pferdestall, sofort oder später **zu vermieten. R. Maliwitz, Goebenstraße 20.**

Herderstraße 10,

Ecke Kronprinzenstr., 6 Zim., Küche, Bad, Gas, Balkon; Part., 5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, sofort oder später. Näh. **Bismarckstraße 29, 1. Et.**

An ruhige Leute ist in einem herrschaftlichen Hause per 1. April eine **geräumige, sonnige Wohnung,** 4 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad ꝛc. zu vermieten.

Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Forsterstraße 3, II.

Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Bad und Zub., 1. April 1904 zu vermieten. Näheres **Forsterstraße 4,** part.

Martinsberg 8

am 1. Oktober hochherrschaftliche Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, große Veranda u. Garten, **zu vermieten.** Preis 2600 M. Näh. beim **Hausmann. Besicht. 12—1.**

Wohnung im Süden: 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Wasserklosett, Bad, Gas und Zubehör. Näheres Thomasiusstr. 45, III. l.

Gr. Brauhausstr. 16

ist die sehr geräumige 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Kontor.

2 herrschaftl. Wohnungen,

400 qm bebaute Fläche, 5 gr. Wohn., 3 Schlafzimmer u. Zubehör, pass. für Arzt oder Rechtsanwalt. **Martinsberg 2** zu vermieten. Näheres **Gewerbebank, Kl. Steinstr. 6.**

Per 1. April ist eine **schöne Wohnung,** 5 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Bad, Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von M. 700 zu vermieten.

Zu erfragen **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Eine **auswärtige Zeitung** sucht mit einem **tüchtigen,** mit der **gesamten inserierenden Geschäftswelt** von Halle in Verkehr stehenden

Inseraten-Akquisiteur

in Verbindung zu treten. Hohe Provision, deshalb bei reger Tätigkeit guter Verdienst. Offerten unter **B. b. 3710** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.

Stellenvermittlung, kostenfrei f. Prinzip. u. Mitgl. Bewerber u. off. Stell. stets in gr. Ausw. Stellenliste, wöchentl. 2mal, 10 Pfg. 1 M. Abonnement zu jeder Zeit. **Geschäftsstelle** Halle S., Leipz. Str. 84. Bis jetzt 46.000 Stellen besetzt.

Wer Stellung sucht, verl. d. Postk. **umsonst** Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.**

Feuer — Unfall — Haftpflicht. Agentur bei höchsten Bezügen — bei guten Resultaten auch Spesen — zu vergeben. Für Unfall und Haftpflicht kann eigenes Inkasso überwiesen werden. Offerten unter H. 36023 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Eine in andern Industrie-Bezirken gut eingeführte, **dem Syndicat nicht angehörende** leistungsfähige

Drahtseilfabrik

sucht für **Halle** einen gut eingeführten und rührigen **Ingenieur** als

Vertreter.

Offerten befördert unter **F. R. G. 287 Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

Ein im Bureau eines Garnison-Bauamtes und einer Kreisbauinspektion, sowie in mehreren Baugeschäften tätig gewesener

Bautechniker

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Gefl. Offerten unter **A. B. 18** an die Annoncen-Exped. **H. Hille, Weimar,** erbeten.

Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-Agentur bei höchsten Bezügen — bei guten Resultaten auch Spesen — zu vergeben. Für Unfall und Haftpflicht kann einiges Inkasso überwiesen werden. Offerten unter **Z. 452** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Lageristen-Gesuch.

Altrenommierte **Spiritusfen- und Essigfabrik** sucht zum 1. Mai cr. einen zuverlässigen, unverheirateten **Lageristen** gesetzten Alters (Christ), der auch befähigt ist, nötigenfalls einmal einen Reisenden vertreten zu können. Reflektiert wird nur auf einen branchekundigen Herrn, der eine ähnliche Stellung bereits inne hatte. Gefl. Angebote unter Beifügung von Photographie und Gehaltsansprüchen bei freier Wohnung, Licht, Heizung, Kaffee unter B Z. 354 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.** Marke verbeten

Die

General-Agentur

einer Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft ist zu vergeben. Sitz in Halle. Günstige Bedingungen. Offerten zu richten an Rudolf Mosse in Leipzig unter F. P. J. 324. Angaben über Erfolge und sonstige seitherige Tätigkeit sind erforderlich. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Mehrere gewandte Schreibmaschinisten und Stenographen

sofort gesucht. Nur perfekte Kräfte wollen sich melden unter B. t. 3699 bei **Rudolf Mosse,** Halle.

Tüchtiger, mit Sterilisation und Asepsis vertrauter

Wärter,

unverheiratet, wird für eine Privatklinik zum 1. oder 15. April **gesucht.** Bewerber, die in großen Kliniken tätig gewesen, bevorzugt. — Meldung nebst Zeugnissen unter **F. C. 4101** an **Rudolf Mosse,** Kassel.

Für eine im Aufschluß begriffene Tagebaugrube der Niederlausitz wird zum sofortigen Antritt ein junger

Steiger mit Bergschulbildung

gesucht.

Meldungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sind unter **4746 Z.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Haupt-Agentur

alter eingeführter **Feuer-Versicherungs-Anstalt** ist neu zu besetzen.

Bewährt werden hohe Provisionen. Dagegen wird auf eine möglichst branchekundige Kraft reflektiert, durch die auch Neugeschäft zu erwarten ist. Offerten sub **J. G. 9583** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Auf dem Comptoir eines Kolonialwaren-Engros-Geschäfts ist eine

Lehrlingsstelle offen.

Bewerber, mit einj.-freiw. Zeugnis versehen, wollen sich sub B. a. 3703 an **Rud. Mosse,** Halle a/S. wenden.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Leinen- u. Baumwollwaren-Engros-Geschäft, Wäsche- u. Schürzen-Fabrik suche ich zum baldigen Antritt

2 Lehrlinge

mit guten Schulkenntnissen.

Halle a. S. **L. Otto Schultz.**

Lehrling für das Kontor eines technischen Bureaus per 1. April event. später gesucht, gute Schulbildung erforderlich. Selbstgeschr. Offerten unter **B. g. 3709** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Wir suchen per sofort oder 1. April junge Mädchen aus achtbarer Familie als

lernende Putzarbeiterinnen.

Schneider & Haase,

Große Steinstraße 83.

Gewandtes Mädchen z. 1. April n. Hamburg gesucht für Küche und Haus. Für gröbere Arbeiten Hülfe vorhand. Hoher Lohn. Vorzustellen

Direktor **Schulze,**

Halle, Zuckerraffinerie.

Per 1. oder 15. April braves 16jähr.

Dienstmädchen

für Kinder und Haus gesucht. Zu melden bei **Klessig & Co., Leipzig, Nicolaistraße 2.**

Junges Mädchen zur **Aufwartung** für vormitt. gesucht **Händelstr. 29.**

Landwirten wird Gelegenheit geboten, in größ. und kleinere Güter einzuheiraten. Offerten **Z. S. 65 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** E. Schmidt, Domst. 5. Räuchern wird angen.

Jeden Freitag **Schlachtefest.** Wilh. Nagel, Unterplan Nr. 7.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** F. Vetter, Martinstraße 8.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** A. Priebus, Viktoriastraße 29.

Morgen Freitag abend ff. frische hausschlachtene Wurst bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** M. Burckhardt, Breitestraße 52.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Otto Schulz, fr. Fr. Saalfeld, Steinweg 18.

Jeden Freitag **Schlachtefest.** Wilhelm Bode, Dorotheenstraße 16.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** G. Müller, Steinweg Nr. 35.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steintor (Walhalla).

Alle sind geöffnet von früh ½8 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee	zu 5 Pfg
Kakao	
Milch	
Fleischbrühe	
Selterwasser	
Limonade	

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei **Herrn Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040324048/fragment/page=0003

Zur Uebernahme von

Tiefbau-Arbeiten,

als:
Fundierungen über und unter Wasser, Nass- und Trockenbaggerung, Kunstarbeiten aller Art, Uferbefestigungen, Kanalisationsanlagen, Brückenbauten, Ausschachtungsarbeiten, wasserdichte Betonarbeiten etc.
empfiehlt sich

Anhalt. Betonwerk C. G. Otto Maye & Co., Dessau.

Für unsere nach den neuesten Erfahrungen und mit Formmaschinen eingerichtete **Giesserei** suchen wir noch Abnehmer von Guß nach eigenen oder fremden Modellen.
Werte Reflektanten wollen unter Angabe des Quantums und der Art der Stücke Anfragen richten an

Maschinenfabrik und Eisengießerei Roßleben,
Actien-Gesellschaft.

Am Freitag den 25. ds. nehme ich meine Sprechstunden wieder auf.

Dr. Oemisch.

Wegen Umzug verkaufe sich vorzüglich an Geschenken gignende
Decken, Läufer, Kissen, Hausegen
zu spottbilligen Preisen.
M. Weissmantel, Geiststraße 6.

Handwagen,
gebr., aber gut erh., vierrädrig, zu kaufen ges. Offerten unter **B. r. 3708** an Rud. Mosse, Halle.

Waschgefäße
dauerh., bill. Zauder, Gr. Klausstr. 12.

Geldschrank, starker Panzer, v. 2 Größen Wahl, billig bei **Mann, Ankerstraße 3.**

Leutnant **Bilse**
Preis Mk. 3.50.
Franko gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung auch in Briefmarken.
Aus einer kleinen Garnison
sofort zollfrei zu beziehen von
Ed. Beyers Buchh., Wien, Schottengasse 7.

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

C. Gieseguth,
Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Altbewährte, vollständige Ausbildung für das Comptoir. Einzelunterricht in Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis Pension. Herren- und Damen-Abteilung.

Française diplomée
donne des leçons de français **Halberstädterstrasse 5,** parterre links.

Etudiant français
(Sorbonne) désire donner leçons. Meilleures références. Offerten unter **Dd. 241** an die Exped.

Klavierunterricht,
musikpädagogisch, sichere Grundlage für Beruf, erteilt gegen mäßige Vergütung **D. Kruse,** Musiklehrer, Mannlichestraße 16.

Offene Stellen.

Männliche.

Suche sofort
zwei tüchtige Schlosser auf Bauarbeit, Stellung dauernd. **A. Hadertsätterstraße 2.**

Ein-n älteren,
tüchtigen Möbeltischler für dauernde Arbeit stellt ein **H. Scheiding,** Nebra a/Unstrut. c

Jüngeren Tischlergesellen
suche für mein Sarg-Magazin. Offerten unter **G. 1832** an die Expedition.

Einen jüng. Glasergesellen
sucht sofort **W. Krippner Jun.,** Wettin. c

Lackierergehilfen
sucht **W. Cammitius,** Königstr. 78.

Tüchtiger Rockschneider,
welcher das Zuschneiden mit besorgt, sowie j. Schneider auf kleine Arbeit kann sofort in dauernde Arbeit treten bei Erzieben, Greußen i/Th.

Hausmann.
Sofort oder zum 1. April ein rüstiges, durchaus zuverlässiges Ehepaar gesucht, das mit allen Arbeiten eines besseren Hausgutes vertraut sein muß. Der Mann soll möglichst Diener gewesen sein. Bevorzugt werden Leute ohne Kinder oder mit erwachsener Tochter. Ausführliche Angebote an Frau **Ernst Nolle,** Weißenfels a. S.

Fahrlente
finden Beschäftigung und ein Geschirrführer wird gesucht **V. Vereinsstraße 11.**

Knechte, Mädchen, Burschen
aus Land erhalten kostenfrei eine Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Kaufm.-Lehrling
mit guter Schulbildung für größ. Bangeschäft bei monatl. Vergütung sofort oder später gesucht. Selbstgeschrieb. Angebote unter **4749 C.** an die Exped. erbeten.

Ein ordentlicher Junge
aus anständiger Familie, der Lust hat, Kellner zu werden, kann nach Ostern eintreten. Bahnhof Salzungen.

Lehrlingsgesuch.
Sohn achtbarer Eltern kann Ostern unter günst. Bedingungen in die Lehre treten. **Otto Heyde,** Handelsgärtner, Brehna.

Glaserlehrling
sucht **E. Harnisch,** Steinbergstr. 38.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Gustav Göthe,** Fleischermeister, Merseburg, Gotthardtstraße 33. c

Sohn achtbarer Eltern
Ostern oder später unter günstigen Bedingungen gesucht. Gründliche Ausbildung garantiere. Bäckerei und Konditorei **G. Herrmann,** Erfurt, Kartäuserstraße 57. c

Bäckerlehrling.
Für meine Bäckerei und Konditorei sucht zu Ostern oder später einen Lehrling bei gründlicher Ausbildung. **Fr. Koch,** Gerbstädt. c

Weibliche.

Stellenvermittlung
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,** Geiststraße 21, II.

Für mein Glas-,
Porzellan- und Spielwarengeschäft suche eine flotte Verkäuferin Ende 20er oder Anfang 30er. Dieselbe muß etwas in den Branchen bewandert sein, muß aber auch für mich und meinen 23jährigen Sohn etwas kochen können. Antritt kann zum 1. oder 15. April erfolgen. Stellung angenehm und dauernd. **Paul Sommer,** Heldrungen.

Lernende
können die feine Damenschneiderei und Zuschneiden gründlich erlernen. **Grünstraße 30.**

Mamsell-Gesuch.
Suche zum 1. Mai eine erfahrene tüchtige Kochmamsell bei Familienanschluß, sehr gutem Lohn und guter Behandlung in eine Wirtschaft nach Eisleben. Selbige muß schon ähnliche Stellung bekleidet haben, darf nicht unter 20 Jahren sein und guten liebevollen Charakter besitzen. Nähere Auskunft durch Herrn Kaufmann **Blümel,** Eisleben, Lindenstraße. c

Erfahrene Köchin,
die Hausarbeit übernimmt, und feines, im Nähen, Plätten, Servieren erfahrenes Hausmädchen, werden zum 1. Juli gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Meldung an Frau Prof. **Ehrenberg,** Göttingen. c

Kochlehrling-Gesuch.
Junges Mädchen, welches Kochen und Hauswirtschaft gründlich erlernen will, wird gesucht von **Pauline Hahn,** Deutsches Haus, Wippra (Harz). c

Suche
zum 1. Mai ein anständiges Fräulein für den Haushalt und zum Bedienen der Gäste für Hotel Bellevue, Frankenhausen a/Kyffh. Nur solche, welche schon ähnliche Stelle bekleidet haben, wollen sich mit Zeugnissen und Photographie melden. Auch finden noch zwei nicht zu junge Mädchen für Küche und Haus dauernde angenehme Stellung. Angebote an Brannmeister **Birkenbach,** Altstedt S.-W.

Hausmädchen
nach Thüringen, Mez, Rheinland, bessere Herrschaften, 150—240 ℳ Lohn, freie Reise, erhalten kostenfrei Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Alt. saub. Mädchen,
im Kochen erfahren, zur selbstständigen Führung des Haushaltes gesucht **Leipzigerstr. 47.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Suche für jungen Mann,
18 Jahre alt, im Polizei- und Kassenwesen tüchtig bewandert, zum 1. April anderweit ähnliche Stellung. Offerten unter **4742 T.** an die Expedition.

26jähr. led. Krankenwärter,
im Besitze guter Zeugnisse, sucht baldigst Stelle bei einem kranken Herrn oder in Privatklinik durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3. Telephon 2233.

Weibliche.

Anständiges Mädchen,
welches Ostern die Schule verläßt, sucht leichten Dienst **Diesdauerstraße 2, Hof 1 Tr.**

Junge gebildete Dame,
welche die doppelte Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine erlernt hat, sucht per 1. April Stellung. Offenes Geschäft ausschlossen. Offerten unter **Pp. 253** an die Expedition erbeten.

Junges Mädchen,
welches schneidern, plätten kann, möchte Kochen und Haushalt im Privathause ohne Vergütung erlernen. Familienanschl. erwünscht. Offerten unter **W. 0543** an die Expedition.

14jähriges Mädchen
sucht Stelle oder Aufwartung bei besserer Herrschaft **Forsterstraße 44, part. r.**

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fleischerei,
seit 14 Jahren bestehend, 1. April zu verm. **Lessingstraße 10. I.**

Großer Laden
nebst Wohnung zu vermieten. Preis 1800 Mk. **Magdeburgerstraße 26.**

Obere Leipzigerstraße 66a
Kontorräume mit Niederlagen sofort oder später zu vermieten.

Pferdestallungen u. Zub.,
Remisen zu vermieten **Bücherstraße 44.**

Wohnungen.

Parterre-Wohnung,
1800 Mark, mit Veranda und großem Garten, angenehmste Wohnlage, sofort zu vermieten **Burgstraße 36 u. Lafontainestraße Ecke.**

Magdeburgerstraße 26
hochherrschaftliche I. Etage zu vermieten.

Lindenstraße 44, I
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Zubehör, Bad, Gas, Sonnenseite, 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei **Schumann.**

Hochherrschaftl. Wohnung
von 6 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör, III. Etage, zum 1. Juli zu vermieten **Deltischerstraße 3.**

Nahe Poststr. u. Markt
1. Etage zu vermieten. Preis 600 Mark. **Gr. Sandberg 8.**

2 herrschaftl. Wohnungen,
1. und 3. Etage, von je 5 heizbaren Zimmern nebst Kalkonbezw. Erker, Küche, Bad, Innenklosett und reichl. Zubehör im neuerbaut. Wohnhause Halbe-Städterstraße 2 zum 1. April oder sofort zu vermieten.

Richard Wagnerstr. 32
herrschaftliche Wohnung, parterre, 5 heizbare Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Gas, Loggia und Garten, sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann, oder **Dryandersstraße 20, III. links.**

Herrschaftl. Wohnung
von 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, III. Etage, per 1. Juli zu vermieten **Deltischerstraße 3.**

Bismarckstraße 29, I
Wohnungen zu 400, 480, 750, 900 Mark 1. April zu vermieten.

Nähe der Bahn, sofort,
Wohnung, 4 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Gas, Innenklosett und Zubehör, zu vermieten. Näheres **Dryandersstraße 20. III.**

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche, Zub., sofort oder 1. Juli zu vermieten. **Lerchenfeldstraße 16, II. rechts**

Wohnung, 290 Mark,
sofort oder später von anständ. Leuten zu bez. **Alter Markt 32, I.**

Wohnung
zum Mietspreise von 165 Mark pro Jahr **Am Kuttelhof 1** sofort zu vermieten. Zu erfr. **Fischerplan 3** (Comptoir).

Stube, Kammer, Küche
Jacobstraße 44 1. April zu vermieten. c

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Fein möbliertes ungen. Zimmer zu verm. Neue Promenade 8, I.

Mbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Nähe Adler-Apotheke,
Geiststraße, suche Wagenschuppen zum Unterstellen zweier kleiner Wagen zu mieten. Offerten unter **B. d. 3643** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Möblierte Wohnungen.

Einzelner Herr
sucht per 1. April Schlafstelle mit Kost Nähe Alten Marktes. Off. unter **A. 0545** an die Exped.

Geldverkehr.

Wer gibt Hypotheken
oder vermittelt solche? Offerten unter **4744 V.** an die Exped.

50—75,000 Mark
sucht Kaufmann mit gutem Ruf und Inhaber einer alten Firma zwecks Kaufs eines größeren Grundstücks. Kapital wird sicher gestellt. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter **F. 1836** an die Expedition.

65,000 Mark
1. Hypothek auf solides Eckgrundstück von pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten unter **B. u. 3700** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

43,000 Mark
vom Selbstdarleiher zur ersten Stelle, mündelsicher, länger unkündbar, auf gutes Zinshaus zum 1. Oktober cr. gesucht. Offerten **4736 N.** an die Exp. erbeten.

12,000 Mark
fast mündelsichere zweite Hypothek 1. April gesucht. Offerten unter **D. 0164** an die Exped. c

Suche 7000 Mark
auf gute sichere 2. Hypothek zum 1. April oder später auf Wohnhaus und Garten. Offerten unter **S. 0540** nur von Selbstgebern an die Expedition. c

5—6000 Mark
zur sicheren II. Stelle sofort oder später gesucht nur vom Selbstdarleiher. Offerten unter **E. 1829** an die Expedition.

5000 Mark
auf sichere zweite Hypothek gesucht. Offerten erbeten unter **Qq. 254** an die Expedition.

4000 Mark
zur 1. Stelle auf ein Wohnhaus mit großem Garten von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Juli oder sofort zu leihen gesucht. Feuertaxe 7500 Mark. Offerten unter **V. 0542** an die Exped.

3500 Mark
zur I. Stelle auf ein unangebautes massives Wohnhaus gesucht, als II. stehen noch 2000 ℳ zahlbar, Feuerversicherung 9000 Mark. **Carl Naspe,** Hettstedt. z

Grundstücke

Nähe der Merseburgerstr.
Grundstück, über 6% verzinslich, mit gutgehendem kleinen Restaurant, sehr preiswert zu verkaufen und 1. April zu übernehmen. Reflektanten wollen werte Adresse unter **4748 R.** in der Exped. niederlegen.

Verkaufsche
mein 260 Morgen großes Gut mit Vieh und Inventar gegen Gasthof oder Hausgrundstück, wenn etwas zugezahlt wird. Näheres durch **Bauer,** Nißmitz bei Freyburg a. U. c

Grundstück
am Steinweg, 48 lfd. m Straßenfront, im ganzen, auch geteilt, zu verkaufen. Auskunft erteilt Baumeister **Traue,** Steinweg 16.

Schönes Grundstück
im Südviertel mit 2 Drehrollen altershalber zu verkaufen. Offerten unter **H. 1833** an die Exped.

Verkauf.
Ein in gutem Zustande befindliches Zinshaus mit Schmiede und Materialwaren-Laden ist krankheitshalber vorteilhaft zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Mark. Gefl. Offerten unter **G. 1787** an die Expedition.

Kleines Haus
in Gutenberg zu verkaufen. Preis 3650 Mark, Anzahlung 3—400 Mark. — Kleines Haus mit 3/4 Morgen Garten, 14 ar Acker, Grasmiete 60 Mark zu verkaufen. Preis 5400 Mark. Anzahlung 2000 Mark. — Schönes Grundstück in Halle, worinnen flottes Nahproduktengeschäft betrieben wird, zu verkaufen. Preis 28,000 Mark, Anzahlung 5 bis 6000 Mark. Es wird auch auf Dorfanwesen getauscht. Näheres **E. Dörge,** Alter Markt 32, I. c

Klempnerei mit Ladengesch.,
seit 50 Jahren bestehend, in einem Marktflecken Thüringens, mit 2800 Einwohnern, mehreren Fabriken am Platze, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen an **August Rosel** in Gera-Debschwitz. c

Meine in Friedrichrode
bei Hettstedt belegene Schankwirtschaft mit Zubehör bin ich willens, aus freier Hand sofort zu verkaufen. Reflektanten können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten. Frau Witwe **Kühne,** Friedrichrode. c

Kauf. — Tausch.
1. Schöner Landgasthof bei Merseburg billig bei 5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen, Hypothek nehme in Zahlung. — 2. Kleine Wirtschaft (Fremdenverkehr) in Kreisstadt für 27,000 Mk. bei 500—1000 Mk. Anzahlung. Passend für Anfänger oder Handelsmann. — 3. Schönes Hotel zu verkaufen. — 4. Vier Zinshäuser zu verkaufen. Off. unter **F. 0166** an die Exped.

Kaufe Rittergut,
auch pachte solches, erb. nur Verk. recht bald Näh. Anzahl. genügend vorhanden. Diskret. sicher. Näh. unter „Rittergut" postlagernd **Leipzig,** Kronprinzstr.

Gutverzinsliches
mittleres herrschaftliches Wohnhaus mit kleinem Garten sofort zu kaufen gesucht. Offerten sub **C. 1827** an die Exped.

Suche
flottgehende Restauration mit Materialgeschäft auf dem Lande oder in kleiner Stadt zu pachten resp. zu kaufen. Offerten mit genauen Angaben ersuche unter **C. 0547** in der Expedition niederzulegen. c

Baustellen
oder zum Abbruch geeignete Häuser gesucht. Offerten unter **R. w. 3701** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Verkäufe.

Pianino,
gut erhalten, hochfein im Klang, sowie eine Wäschemolle und andere Wirtschaftsgegenstände, wegen Aufgabe der Wirtschaft zu verkaufen. **E. Apel,** Ringleben bei Frankenhausen (Kyffhäuser). c

Kleiner eintür. Geldschrank
zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. [368]

Garderobenschrank
mit Kristallspiegel, halb Wäsche, halb Kleider, sehr billig Möbeltischerei **Spitze 38.**

Fahrbare
Lokomobilen von 8 bis 25 HP., gußeiserne Säulen, T-Träger, Wellbleche hat am Lager. **Fr. Rein,** Halle a. S., Glauchaerstr. 77

Ballen-Strohpresse,
fast neu, ganz von Eisen, verkaufen **Walter Lauterwald & Sohn,** Eisleben.

2 Kühne
von 4- und 5½ Zentner Tragkraft billig zu verkaufen. **W. Arnold,** Weißenfels.

Dezimalwagen, Ladenwag.,
Gewichte bill. **Gr. Märkerstr. 23.**

15 Stück Pflanzenkübel,
große und mittelgroße, billig zu verkaufen **Burgstraße 36.**

Büfett,
Gelegenheitskauf, echt Nußbaum, verkauft billig **Hilke,** Spitze 38.

Gut erhalt. Knabenanzüge
verkauft **Alter Markt 5, II.**

Kartoffeln,
100 Zentner magnum bonum und 100 Zentner Märker hat abzugeben **Gustav Rühlmann,** Obermöllern bei Bad Kösen a/S.

Offeriere
bunte und weiße Putzfäden, Putzlappen, feinste weiße Polierlappen. **Fr. Rein,** Halle a. S., Glauchaerstraße 77.

Ein Kinderwagen,
guterhalten, zu verk. **Schützenstraße 32.**

Kinderwagen
mit Gummirädern zu verkaufen **Bernhardstraße 35, III links.**

Kindertwagen
verkauft **Karl Weinhage,** Löbejün. c

Zwei Zugkühe
stehen zum Verkauf bei Frau Witwe **Nagel,** Lebendorf Nr. 44.

Eine neumilchende Kuh
mit dem dritten Kalbe verkauft **Mittel-Edlau Nr. 22** bei **Cönnern.** z

Kaufgesuche.

Ganze Nachlasse
in Möbeln, Wäsche, Betten, Antiquitäten, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, gebr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort **ab Renner,** Schützenhof 1.

Getragene Herrenkleider,
Fahrräder, Schuhwerk, Betten, Möbel, Waffen, Militärsachen, Musikinstrumente, Geigen, Trompeten, altes Gold, Silber kauft **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

10 Stück Fahrräder
kauft **Hermann Schindler,** Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

Vermischtes.

Geschäftsmann,
Mitte 30er, mit gutem Geschäft, sucht auf diesem Wege tüchtige Lebensgefährtin. Nicht anonyme Offerten unter **E. 0165** an die Exped. d. Ztg. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. c

Eine junge wirtsch. Witwe
aus achtbarer Familie wünsche Bekanntschaft mit solidem Herrn, Professionisten oder Beamten, behufs späterer Heirat. Vermögen nicht erforderlich. Offerten erbeten unter **A. S.** postlag. **Leimbach** bei Mansfeld. c

Ausgesiebter Formsand,
circa 100 Fuhren, zum Bauen, Wegebessern 2c. geeignet, kann unentgeltlich abgefahren werden. **Magdeburg & Werther,** Paul Riebeckstraße.

Ein großes Notenbuch
mit hartem Einband ist vom Walhalla-Theater nach Bücherstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Ludwig Bücherer-straße 37, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040324048/fragment/page=0004